



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

20.06.2013

Europa-Mayer informiert: Die Europäische Union fördert die Mobilität junger Arbeitssuchender in Europa

Der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta teilte mit, dass neben den Austauschprogrammen Erasmus und Leonardo für Studierende und Auszubildende nun das Netzwerk "European Employment Services" zwischen jungen Arbeitssuchenden und potentiellen Arbeitgebern in der gesamten EU vermittelt. Grundlage dafür ist der Jugendbeschäftigungspakt der EU-Kommission von 2012, auf dessen Basis ein Fonds in Höhe von 6 Milliarden Euro für den Zeitraum von 2014 bis 2020 eingerichtet wurde, der Programmen zugute kommen soll, an denen jene Länder teilnehmen, die über eine besonders hohe Jugendarbeitslosigkeit verfügen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat für Deutschland die Schaffung von 30.000 Austauschmaßnahmen für Praktika oder Ausbildungsphasen beschlossen.

"In der Europäischen Union sind 23,6 Prozent der jungen Menschen arbeitslos. Das sind 7,5 Millionen. Mit solchen Programmen können wir die Lage verbessern, denn Unternehmen in Deutschland suchen nach wie vor Fachkräfte. Wenn die EU-Kommission bei grenzüberschreitenden Beschäftigungsverhältnissen ansetzt, schafft sie eine Win-win-Situation", so Mayer.

Das deutsche duale Ausbildungssystem wird international gelobt. Insbesondere die Verbindung von Theorie und Praxis in der Ausbildung, die gemeinsame Kostenübernahme durch Staat und Unternehmen, sowie der hohe Grad der Qualität der Lehre werden dabei positiv hervorgehoben. Deutschland kooperiert deshalb seit 2012 bilateral mit heute sechs EU-Mitgliedstaaten in der sog. Europäischen Ausbildungsallianz, um diese Staaten bei der Umstrukturierung ihrer Ausbildungssysteme nach dem Vorbild des Dualen Ausbildungssystems zu unterstützen.

"Wenn gleichzeitig junge Auszubildende für eine gewisse Zeit nach Deutschland kommen können, wirken sie als Multiplikatoren und nehmen ihre Erfahrungen mit in ihre Heimatländer", ist Mayer schon heute vom Erfolg des Projekts überzeugt. Unternehmen, die sich überlegen, Jugendliche aus einem anderen Land einzustellen, finden weitere Informationen und Kontaktdaten unter:

<https://ec.europa.eu/eures/home.jsp?lang=de>
<http://www.bmbf.de/de/17127.php>

Europäisches Parlament
Büro ASP 15 E 154, Rue Wiertz
B – 1047 Brüssel
Tel.: 0032 2 284 7994, Fax: 0032 2 284 9994
E-mail: hans-peter.mayer@ep.europa.eu

Europabüro Vechta
Große Str. 90
D – 49377 Vechta
Tel.: 0049 4441 909 909, Fax: 0049 4441 909 910
E-mail: info@europa-mayer.de